

Vortrag an den Ministerrat

5. Tagung der Umweltversammlung der Vereinten Nationen (UNEA-5, Teil 2); Nairobi, 28. Februar bis 2. März 2022 und UNEA-Sondersitzung anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von UNEP (UNEP@50); Nairobi, 3. bis 4. März 2022; österreichische Delegation

Voraussichtlich vom 28. Februar bis 2. März 2022 findet in Nairobi der zweite Teil der 5. Tagung der Umweltversammlung der Vereinten Nationen (United Nations Environment Assembly – UNEA-5) statt. Der erste Teil fand bereits im Februar 2021 statt. Bei der UNEA handelt es sich um das höchste Gremium des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (United Nations Environment Programme - UNEP) mit universeller Mitgliedschaft aller VN-Mitgliedstaaten. Außerdem werden anschließend am 3. und 4. März die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Gründung von UNEP (1972 in Stockholm) im Rahmen einer Sondersitzung (UNEP@50) stattfinden. Unter dem Motto UNEP@50 sollen bedeutende Fortschritte gewürdigt und zukünftige Herausforderungen im Umweltbereich aufgezeigt werden. An der Sondersitzung werden voraussichtlich Herr Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Frau Bundesministerin Leonore Gewessler teilnehmen.

Österreich beteiligt sich seit der Gründung des UNEP im Jahr 1972 aktiv am Programm und setzt sich für eine generelle Stärkung von UNEP und die integrierte Behandlung von Umweltthemen im System der Vereinten Nationen ein. Insbesondere unterstützt Österreich das Büro von UNEP in Wien.

Der erste Teil von UNEA 5 (22. bis 23. Februar 2021) nahm hauptsächlich eine nicht verhandelte, politische Botschaft an. Aufgrund von COVID-19 musste der größte Teil der Tagesordnung, inkl. der Beschlüsse, auf die Fortsetzung von UNEA 5.2 (28. Februar bis 2. März 2022) vertagt werden. Es wurden nur die aus administrativen Gründen notwendigen Entscheidungen (Mittelfristige Strategie für die Jahre 2022-225, Trust Funds, Beschluss zur Vertagung und Wiederaufnahme) verabschiedet.

UNEA-5 hat "Strengthening Actions for Nature to Achieve the Sustainable Development Goals" als Hauptthema. Dieses soll in einem hochrangigen Dialog anhand von Leitfragen diskutiert werden. Die zusammengefassten Ergebnisse des Dialogs werden anschließend präsentiert werden. Das hochrangige Segment soll eine politische Deklaration annehmen und am 3. und 4. März 2022 das 50-jährige Jubiläum der Gründung von UNEP zelebrieren.

Es sollen in etwa 15 Resolutionen angenommen werden, u.a. zu den Themen Meeresverschmutzung, Plastik, Stickstoff, Wasser, Tierwohl, Chemikalien, Kreislaufwirtschaft. Die EU und ihre Mitgliedstaaten bringen Resolutionen zu Wasser und Resilienz sowie zu naturbasierten Lösungen für nachhaltige Entwicklung ein. Das konkreteste Ergebnis wäre die Vereinbarung, ein Verhandlungskomitee für ein globales Übereinkommen zu Plastik einzurichten.

Weiters müssen Budget und Arbeitsprogramm für die Jahre 2023-2024 sowie die mittelfristige Strategie für die Jahre 2022-2025 beschlossen bzw. umgesetzt werden. Die Beitragszahlungen an UNEP bleiben weiterhin freiwillig.

Für die österreichische Delegation zum zweiten Teil der 5. Tagung der Umweltversammlung der Vereinten Nationen (UNEA-5, Teil 2) und zur Sondersitzung anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von UNEP (UNEP@50) wird folgende Zusammensetzung in Aussicht genommen:

Bundesministerin Leonore Gewessler, BA
Delegationsleiterin

Bundesministerin für Klimaschutz,
Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation
und Technologie

Dr. Jürgen Schneider
Stv. Delegationsleiter

Bundesministerium für Klimaschutz,
Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation
und Technologie

Bot. Dr. Christian Fellner
Stv. Delegationsleiter

Ständiger Vertreter bei den Vereinten
Nationen in Nairobi (UNON), UNEP und
HABITAT

Mag. Elfriede A. More
Stv. Delegationsleiterin

Bundesministerium für Klimaschutz,
Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation
und Technologie

Der Delegation werden im unbedingt notwendigen Ausmaß weitere Expertinnen und Experten des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie sowie des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten angehören.

Die mit der Teilnahme der Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgets der jeweils entsendenden Ressorts. Sofern Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen gefasst werden, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie stelle ich den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben genannten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen des zweiten Teils der 5. Tagung der Umweltversammlung der Vereinten Nationen (UNEA-5, Teil 2) und an der Sondersitzung anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von UNEP (UNEP@50), sowie die Leiterin der österreichischen Delegation, Frau Bundesministerin Leonore Gewessler, BA, und im Falle ihrer Verhinderung den stellvertretenden Leiter der österreichischen Delegation, Dr. Jürgen Schneider, und bei dessen Verhinderung den stellvertretenden Leiter der österreichischen Delegation, Botschafter Dr. Christian Fellner, sowie bei auch dessen Verhinderung die stellvertretende Leiterin der österreichischen Delegation, Mag. Elfriede A. More, zur Unterzeichnung der allfälligen Schlussakte der Tagung zu bevollmächtigen.

28. Jänner 2022

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.
Bundesminister